

Dieses ist eine Initiative des Tierschutzvereins Wipperfürth, mit dem Ziel regelmäßig die Termine bzw. Aktivitäten rund um das Tierheim Wipperfürth allen Interessenten mitzuteilen:

TERMINE:

Sonntag; 20.11.2011 , 12.00 Uhr – 17.00 Uhr: Scheunenzauber

Geplant für Anfang Dezember: Kuchenverkauf im Kaufpark Marienheide (Termin folgt). Kuchenspenden werden gerne entgegen genommen!

Rückblick Tierheimfest

Das diesjährige Tierheimfest war ein großer Erfolg. Obwohl der Wettergott uns zunächst laut Vorhersagen nicht gut gesonnen war, wurde es ein wunderschöner Tag mit zahlreichen zwei- und vierbeinigen Besuchern. Eine große Attraktion waren die handgefertigten Lederaccessoires der Firma Johnson-Control – der Verkaufserlös kam ausschließlich unserem Tierheim zu Gute. Hunger und Durst der Besucher haben unsere Tierheim-Kasse gut gefüllt.

Sonntag, 20.11.2011, 12.00 Uhr - 17.00 Uhr:

Um alle auf die Adventszeit einzustimmen, findet auch in diesem Jahr wieder unser Scheunenzauber statt. Geplant ist der Verkauf von Adventsgestecken und –kränzen sowie Selbstgestricktem, selbst gekochter Marmelade etc. etc. Für das leibliche Wohl bieten wir Reibekuchen mit Apfelmus, Kuchen und warme Getränke wie Glühwein, Kaffee und Kakao.

Die Firma Johnson Control wird ebenfalls wieder einen Stand haben.

Am Dienstag den 15.11.2011 treffen sich alle Interessierten, die mithelfen beim Binden der Kränze und Gestecke, um 18.00 Uhr im Tierheim. Am Mittwoch dem 16.11.2011 – ebenfalls um 18.00 Uhr im TH - kommen die kreativen Köpfe, um die Kränze und Gestecke einfallsreich zu verzieren. Bei beiden Terminen sind viele helfende Hände gerne gesehen.

Wer zu Hause Dinge für das Scheunenfest vorbereiten möchte, möge das gerne tun. Wenden Sie sich bitte an das Tierheim (Natalie Pusch) und sprechen Sie mit ihr ab, wann die Dinge geliefert werden.

Fundtierverträge mit den Kommunen Wipperfürth, Lindlar, Marienheide und Engelskirchen

Nach wirklich zähem Ringen ist es uns nach fast einem Jahr mit Unmengen von Gesprächen, Mails, Treffen und Briefen gelungen, neue Verträge mit den Kommunen Wipperfürth, Lindlar und Marienheide auszuhandeln. Der Vertrag mit Engelskirchen ist noch nicht ganz „in trockenen Tüchern“.

Die Verträge gelten rückwirkend vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2012. Das bedeutet, dass wir jetzt schon bald in einem geplanten Arbeitskreis die Konditionen für die Zukunft klären müssen. Denn es gibt natürlich nach wie vor Punkte, die nicht zufrieden stellend geklärt sind.

Entgegen unserer Forderung von 1,00 € pro Einwohner und Jahr (was kostendeckend gewesen wäre), bekommen wir nun 0,50 €. Außerdem zahlen die Städte Wipperfürth und Lindlar einen Teil der Tierarztkosten bei den Fundtieren. Das ist für den Übergang - schweren Herzens – akzeptabel, da die Pauschale fast verdoppelt worden ist. Ziel ist aber eine weitere Erhöhung der ‚Pro-Kopf-Pauschale‘ ab 2013!

Aber: das Tierheim ist nach wie vor auf Spenden, Sponsoren und Einnahmen durch Feste etc. angewiesen. Nur mit dem Leistungsentgelt der Kommunen ist das Tierheim nicht zu halten, da hier noch nicht einmal eine Kostendeckung erreicht wird. Dazu gibt es weitere ausführliche Information bei der nächsten Mitgliederversammlung.

Alltag im TH

Wer im Moment einmal in das Tierheim Wipperfürth kommt und sich bei den Tieren umsieht, ist vor allem im Bereich der Katzenräume geschockt. Wir haben eine regelrechte Katzen“schwemme“. Dieses Wort hört sich furchtbar an, trifft aber den Kern. Selten hatten wir so viele Katzenmütter mit Babies. Ganz schlimm ist es, dass so viele Katzen krank sind. Auch bei den Räumlichkeiten stoßen wir da an unsere Grenzen.

Um das logistisch etwas abzumildern, bemüht sich der Vorstand im Moment um Abhilfe, in dem er Angebote für neue Quarantäneeinrichtungen einholt und öffentliche Zuschüsse beantragt. Das ist natürlich hilfreich, wird aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein sein. Das ganz große Problem – vor allem in unserem ländlichen Raum – sind die vielen frei herumlaufenden Katzen, die zum allergrößten Teil nicht kastriert sind. Das ist schon jetzt ein großes Problem, wird sich aber überall noch ganz furchtbar potenzieren.

Der Tierschutzverein Wipperfürth wird sich dafür einsetzen, dass unsere zuständigen Kommunen (und natürlich sollten das Andere auch machen und unterstützen) eine Kastrationspflicht für Katzen erlassen. Zahlreiche Städte haben schon eine solche Verordnung erlassen. Bis jetzt haben unsere Gespräche mit den Ordnungsämtern, Bürgermeistern und dem Oberbergischen Kreis leider noch keinerlei Erfolg gehabt.

Vorstandsposten werden frei

Hier erfolgt nun ein wichtiger Hinweis in eigener Sache:

Die Vorstandsarbeit im Tierschutzverein Wipperfürth wird – wie die Arbeit der vielen Ehrenamtler – in der Freizeit und natürlich ohne jegliches Entgelt erledigt. Keiner vom Vorstand möchte Geld für sein Engagement haben. Es ist nur so, dass wir im Grunde alle noch einen Brotberuf haben und uns die Zeit für die Vereinsarbeit woanders abknapsen müssen. Das ablaufende Jahr war wegen der großen finanziellen Probleme und der u.U. bevorstehenden Tierheimschließung oder Insolvenz des Vereins eine sehr große Nervenbelastung. Da es einfach unvorstellbar viel Zeit (und Nerven) kostet, wird Jutta Heller – wie bereits auf der letzten Mitgliederversammlung mitgeteilt – nicht wieder für das Amt der ersten Vorsitzenden kandidieren. Auch Anita Nienhäuser wird aus ebendiesen und aus privaten Gründen das Amt der Geschäftsführerin nicht mehr weiter ausüben. Inge Kohlgrüber würde – falls kein anderer für

das Amt des Schriftführers (+ Pressearbeit) kandidiert, noch einmal für ein Jahr antreten, wenn sie gewählt würde.

Deshalb erfolgt hier ein Appell:

Wären Sie selbst bereit oder kennen Sie jemanden, der bereit wäre, sich nicht nur im Tierschutz zu engagieren, sondern sich dafür auch in einem Amt zur Verfügung stellen würde? Ohne funktionsfähigen Vorstand wird die Handlungsfähigkeit des Tierschutzvereins erschwert und die Arbeit im Tierheim nicht möglich sein.

Melden Sie sich bei einem der Vorstandsmitglieder oder kommen Sie gerne einmal zu einem Gesprächstermin ins Tierheim. Gerne sind wir bereit, Sie einzuarbeiten bzw. am Anfang zu unterstützen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder bleiben natürlich dem Tierheim verbunden und werden uns ehrenamtlich weiterhin unterstützen.

Verschiedenes:

Weitere wichtige Punkte können hier nicht mitgeteilt werden, da sie den Rahmen eines Newsletters sprengen würden. Sie werden bei der nächsten Mitgliederversammlung, die im Februar oder März 2012 stattfinden wird, mitgeteilt. Vor allem sind das die Punkte Bauabnahme (positiv gelaufen) sowie die unendliche Geschichte unserer unseligen Erbschaft, bei der trotz Gerichtsterminen immer noch keine Lösung in Aussicht ist. Außerdem gibt es auch Änderungen bei den Mitarbeitern.

Sie sind aber natürlich immer herzlich eingeladen, auf die Homepage des Tierheims Wipperfürth zu sehen. Dort finden Sie auch viele aktuelle Berichte, z.B. von der Jugendgruppe oder auch Berichte, wie es den von uns vermittelten Tieren in ihrem neuen Zuhause ergangen ist.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu dieser Initiative haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@tierheim-wipperfuertth.de . Kennen Sie noch Interessenten für den Newsletter? Auch wenn Sie den Newsletter kündigen möchten, erbitten wir eine kurze Mitteilung.

Verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand Tierschutzverein Wipperfürth

Weitere Einzelheiten finden Sie immer unter www.tierheim-wipperfurth.de